

Shuttlebus für Ferienbetreuung?

Gemeinderat übernimmt erneut Defizit – Doch Betreuung in Ruhstorf

Neuburg am Inn. Auch 2019 wird über die ILE an Rott und Inn eine Ferienbetreuung für Grund- und Vorschulkinder in Ruhstorf organisiert. Zur ILE gehört auch Neuburg am Inn – im Vorjahr hatte allerdings nur ein Kind aus dem Gemeindegebiet am Programm teilgenommen. Das führte in der jüngsten Gemeinderatsitzung zu Diskussionen, als es um die erneute Genehmigung der Ferienbetreuung ging.

„Ich vermute, der Bedarf ist größer als ein Kind“, kommentierte Grünen-Gemeinderat Eike Halitzky. Er zweifelte die gute Erreichbarkeit Ruhstorfs an und schlug den Einsatz eines Shuttlebusses vor. „Wir könnten Angebo-

te einholen“, nahm Bürgermeister Wolfgang Lindmeier die Idee auf. Zunächst soll aber der Bedarf abgeklärt werden.

Die Ferienbetreuung wird in den Osterferien vom 15. bis 26. April angeboten sowie in den Sommerferien von 12. August bis 6. September. Sie findet von Montag bis Freitag jeweils ab 7.30 Uhr bis 16 Uhr statt, für Grundschüler aus den ILE-Gemeinden Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rothalmünster, Kirchham, Malching oder Kößlarn. Es können dabei unterschiedliche Stunden und Wochen gebucht werden, mindestens muss jedoch eine Woche gebucht werden. Trä-

ger der Maßnahme ist der Markt Ruhstorf; die Organisation und Durchführung der Betreuung übernimmt die ebiz GmbH Passau. Anmeldeschluss ist der 15. März für die Osterferien und der 1. Juli für die Sommerferien.

Die jeweiligen Gemeinden subventionieren die Ferienbetreuung. Das von der Gemeinde Neuburg am Inn im vergangenen Jahr zu schulternde Defizit lag bei gerade mal 180 Euro für das eine Kind. Um die Ferienbetreuung sicherzustellen, müssen die ILE-Kommunen jeweils beschließen, dass sie sich auch 2019 anteilig an den Kosten beteiligen – und das genehmigte der Gemeinderat schließlich einstimmig. – san